



## Pop-Art

Tilman Osterwold  
Taschen  
EAN: 9783822837535 (ISBN: 3-8228-3753-9)  
240 Seiten, Festeinband mit Schutzumschlag, 25 x 31cm,  
2011

**EUR 9,99**  
alle Angaben ohne Gewähr

### Rezension

Die Pop-Art hat die Kunst der zweiten Hälfte des 20. Jhdts wesentlich mit geprägt. Ihre namhaften Vertreter wie Rauschenberg, Warhol, Lichtenstein, Oldenbourg oder Hockney haben die Grenzen zwischen Massenmedien und Kunst verschwimmen lassen, den Graben zwischen Hochkultur und Massenkultur eingeebnet; sie sind damit Bestandteil der Postmoderne. – Dieser im Preis-Leistungs-Verhältnis günstige Band zeichnet die Entwicklung der Pop-Art verständlich nach und geht dann auf deren einzelne Vertreter ein. Die Texte sind gut lesbar und die Reproduktionen hervorragend gelungen. Ein hilfreiches Buch – auch jenseits von Kunsterziehung – zum Verstehen von Gegenwartskultur und -kunst.

Thomas Bernhard für lehrerbibliothek.de

### Umschlagtext

"Eine verständliche und ausgewogene Sprache verbindet beeindruckende Kunstwerke, um sie zu erläutern, zu erforschen und zur Schau zu stellen."

The Good Book Guide, London

Der Autor:

Tilman Osterwold studierte Kunstgeschichte, Archäologie, Philosophie und Psychologie und promovierte 1969 in Kunstgeschichte. Nachdem er viele Jahre als Universitätsdozent tätig gewesen war, leitete er von 1973 bis 1993 den Württembergischen Kunstverein. Er organisierte zahlreiche Ausstellungen und verfasste eine Vielzahl an Schriften zur Kunst und Kultur des 20. Jahrhunderts.

### Verlagsinfo

"Das Buch gibt einen guten Überblick zur klassischen Phase der Pop Art in den sechziger Jahren und ist als Einstieg in das Thema geeignet."

Art, Hamburg, Deutschland

TASCHEN's 25th anniversary – Special edition!

"Alles ist schön", schwärmte Andy Warhol, verückt vom Glamour des modernen Lebens, der Konsumgesellschaft und der Medienwelt mit ihren Stars. Seine Proklamation könnte man als Leitspruch der Popgeneration ansehen, der unter anderem die Künstler Jasper Johns, Roy Lichtenstein, Claes Oldenberg, Robert Rauschenberg, James Rosenquist, Tom Wesselmann und Richard Hamilton angehörten.

Die Popkünstler der 1960er Jahre hatten eine tiefgreifende Wirkung auf die Kunstgeschichte, und ihr Einfluss ist noch in der Kunst der Gegenwart deutlich spürbar. Hier analysiert Tilman Osterwold Stile, Themen und Quellen der Pop Art in aller Welt.